



| | |
|--|------------------|
| Introduction / Einleitung / Introductie | I - VI |
| New to range / Nouveautés / Neuaufnahmen / Nieuwe referenties | 1 - 7 |
| Steering Racks / Crémaillères de Direction / Lenkgetriebe / Stuurhuis | 8 - 46 |
| Alfa Romeo | 8 - 9 |
| Audi | 9 - 12 |
| BMW | 12 - 13 |
| Chrysler | 13 |
| Citroën | 13 - 16 |
| Daewoo | 16 |
| Daihatsu | 16 |
| Fiat | 16 - 19 |
| Ford | 20 - 23 |
| Honda | 23 - 24 |
| Hyundai | 24 |
| Isuzu | 24 |
| Iveco | 24 - 25 |
| Kia | 25 |
| Lada | 25 |
| Lancia | 25 - 26 |
| Land Rover | 26 - 27 |
| Mazda | 27 |
| Mercedes-Benz | 27 - 28 |
| Mitsubishi | 28 - 29 |
| Nissan | 29 - 30 |
| Opel | 30 - 32 |
| Peugeot | 32 - 35 |
| Porsche | 35 |
| Renault | 36 - 38 |
| Rover | 38 - 39 |
| Saab | 39 |
| Seat | 39 - 40 |
| Skoda | 40 - 41 |
| Ssang Yong | 41 |
| Subaru | 41 |
| Suzuki | 41 |
| Talbot | 41 |
| Toyota | 42 |
| Volkswagen | 42 - 45 |
| Volvo | 45 - 46 |
| Pumps / Pompe de direction Assistée / Servopumpen / Hydraulische Pomp | 47 - 50 |
| Pictures / Illustrations / Abbildungen / Foto | 51 - 163 |
| Numerical List / Liste numérique / Numerische Liste / Numerieke Lijst | 164 - 175 |
| Cross Reference Guide / Liste de correspondances / Vergleichsnummern / Vergelijkingnummer | 176 - 186 |



Introduction

1. General Conditions

The contents of this catalogue have been prepared to exacting Quinton Hazell standards. However, responsibility cannot be accepted for errors, omissions and other inaccuracies that may occur. Application data may only apply up to the catalogue publication date shown on the cover. Vehicle and component manufacturer names and numbers are used for reference purposes only.

2. Guarantee Conditions

All Quinton Hazell Steering Racks are covered by a 2 year / 24000 mile warranty (Whichever occurs first) against defective parts or faulty workmanship

3. Worn Unit Criteria

Credit will be offered on a 1:1 parity basis from produced sale to credit return unless by prior agreement with Quinton Hazell.

Returned units will not be accepted for surcharge credit if any of the following defects are found:

- Parts missing: All units to be complete with no missing parts, including pinion, tie rods etc. Power Steering Racks must have all pipework intact.
- Damaged Casing: No bent tubes or broken / damaged casings.
- Broken Brackets and Damaged Mountings
- Damaged Pinions: No bent, gas cut, spline damaged pinions or those with excessive rust.
- Damaged Tie Rods: No bent, gas cut or thread damaged tie rods.
- Internal Damage: No damaged rack bar gearing, bearings or seized units. All racks must pull through lock to lock.
- Threaded Hole Damage: No damage to gear linkage holes or the inlet and outlet ports on Power Steering Racks.
- Incorrect Removal
- Rack Bar: The rack bar must be free from corrosion, have no missing teeth or be excessively pitted



Introduction

4. Mounting Guidelines

All steering racks must be fitted in accordance with vehicle manufacturers instructions.

Prior to fitment, ensure that both original and replacement parts are identical.

Inspect all Power Steering hoses and replace or renew as necessary.

Power Steering hoses can wear internally, and are a common cause of rack failure. If any hoses feel hard or it is suspected that any dirt or foreign matter is present in the Power Steering fluid, it is recommended that the hoses be renewed.

After fitment of the new rack, and before it is connected to the Power Steering system, it is recommended that the system be flushed as follows:

Clean the Power Steering fluid reservoir and return pipe by filling the reservoir with a recommended Power Steering system flushing agent, and allowing it to drain through, collecting it in a suitable container placed below the return pipe. This fluid must then be discarded.

Refit the return pipe, insert the Power Steering pump pressure pipe into a suitable container, and fill the Power Steering reservoir with fluid. Turn the engine over briefly, while at the same time adding fluid to the reservoir. (Extreme care must be taken to ensure that the reservoir contains fluid at all times). Again, this fluid must be discarded.

Finally connect all Power Steering hoses and lines to the new rack, fill the reservoir to the required level.

Initially, after fitment, the rack should be checked for airlocks. Without starting the engine, the steering wheel should be turned from lock to lock approximately 6-10 times. (This is easiest if the vehicle is off the ground, or tie rod ends are disconnected), after which the hydraulic fluid should be inspected. If the fluid appears cloudy, foams or shows signs of any residue, wait approximately 30 minutes and then check for air again following the same procedure.



Einleitung

1. Allgemein

Alle Angaben in diesem Katalog wurden mit größter Sorgfalt erstellt.

Eine Haftung für Fehler, Auslassungen oder sonstige Ungenauigkeiten ist jedoch ausgeschlossen.

Änderungen behalten wir uns vor. Die im Katalog genannten Anwendungsinformationen sind nur bis zu dem auf dem Katalogdeckblatt angegebenen Erscheinungsdatum zutreffend. Soweit wir in diesem Katalog auf Ersatzteilnummern von Fahrzeugherstellern und / oder Wettbewerbern Bezug nehmen, dient dies nur zu Vergleichszwecken. Eine Verwendung derartiger Angaben in Rechnungen an den Fahrzeugbesitzer ist nicht statthaft.

Wir behalten uns alle Rechte vor. Nachdruck, Vervielfältigungen, auch auszugsweise, einschließlich Zeichnungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Quinton Hazell gestattet.

2. Gewährleistungsbedingungen

Quinton Hazell gibt auf alle Lenkgetriebe, Servopumpen und Hydraulikzylinder eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Einbaudatum.

Folgende Voraussetzungen führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche:

- Beschädigung des Ersatzteils durch Einbau in ein falsches Fahrzeug
- Jegliche Veränderungen an dem Ersatzteil
- Unvollständig zurückgeschickte Getriebe
- Beschädigungen von Gewinden oder Verbindungen durch zu festes Anziehen oder Überdrehen
- Normaler Verschleiß
- Unsachgemäßer Gebrauch

3. Rückgabe von Altteilen

Das zurückgegebene Altteil muß exakt dem gelieferten Ersatzteil entsprechen. Die Altteile dürfen nicht beschädigt oder unvollständig sein und müssen in der Kartonage des Ersatzteils zurückgesandt werden. Benutzen Sie in jedem Fall die beiliegenden Aufkleber zur Beschriftung und Kennzeichnung der Kartonage bzw. des Altteils.

Altteile mit nachfolgenden Mängeln werden nicht von uns zurückgenommen:

- Beschädigte, verbogene oder deformierte Gehäuse
- Beschädigte oder ausgebrochene Gewinde
- Verrostete Innenteile
- Fehlende Anbauteile wie Spurstangen, Druckleitungen, etc.
- Beschädigte Lenkspindel
- Zerlegte Lenkgetriebe



Einleitung

4. Einbauanleitung

Bitte beachten Sie unbedingt die Einbauhinweise der Fahrzeughersteller. Vor Ausbau sind Neu- und Altteile auf ihre Eignung und Übereinstimmung zu prüfen.

Überprüfung der Druckleitungen

Da die Schläuche von innen nach außen verschleißen, können sie nicht mit bloßem Auge beurteilt werden. Wenn sich ein Schlauch steif, porös oder hart anfühlt oder sich Gummipartikel im Hydrauliköl befinden bzw. das Hydrauliköl stark verunreinigt ist, ersetzen Sie alle Hydraulikschläuche. Verunreinigungen im System ist die häufigste Ausfallursache bei Lenkgetrieben. Diese Verunreinigungen können mit Hilfe eines Lenkungsschutzfilters nahezu vollständig aufgefangen werden.

Spülen der Anlage

Nach der Montage der neuen Servolenkung und vor dem Anschluß der Druckleitung und Rücklaufleitung an das Lenkgetriebe müssen Sie die hydraulische Anlage mit Hilfe der Servopumpe spülen, um Verunreinigungen aus dem System zu entfernen. Verwenden Sie hierzu ausschließlich Hydraulikflüssigkeit, die den Angaben des Fahrzeugherstellers entspricht. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Zur Reinigung von Ölbehälter und Rücklaufleitung füllen Sie neues Hydrauliköl in den Behälter und lassen es durch die Rücklaufleitung in eine vorab unter die Leitung gestellte Auffangwanne ablaufen. Sie dürfen das Öl nicht wiederverwenden.
- Schließen bzw. dichten Sie die zur Zeit nicht angeschlossene Rücklaufleitung ab. Legen Sie die Druckleitung der Servopumpe in eine Auffangwanne und füllen Sie neues Hydrauliköl in den Behälter.
- Verhindern Sie durch entsprechende Maßnahmen, daß der Motor beim Betätigen des Anlassers anspringt. Drehen Sie den Motor mittels Anlasser durch und geben Sie hierbei ca. 1 Liter neue Hydraulikflüssigkeit in den Behälter ein. Nehmen Sie die Pumpe auf keinen Fall ohne Öl in Betrieb. Sie dürfen das Öl nicht wiederverwenden.
- Schließen Sie anschließend die Druck- und Rücklaufleitung wieder an das neue Lenkgetriebe an.
- Machen Sie die vorher getroffenen Maßnahmen gegen das Anspringen des Motors rückgängig.
- Füllen Sie den Behälter mit Hydrauliköl auf, starten Sie den Motor und halten Sie das Hydrauliköl auf den vorgeschriebenen Stand.

Entlüften des Systems

- Führen Sie im Leerlauf 6-10 komplette Lenkeinschläge aus, ohne das Lenkgetriebe am Hubende unnötig zu belasten.
- Überprüfen Sie die Hydraulikflüssigkeit - falls sie trüb oder schaumig erscheint, ist noch immer Luft in Form einer Emulsion mit Öl in der Anlage vorhanden. Warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens eine halbe Stunde, bevor Sie den vorhergehenden Vorgang wiederholen.

